

«Da habe ich mich gewehrt...»



Erzählcafé

Freitag, 25. September 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrhaus in Maschwanden

Im Zusammenleben mit Menschen kann es immer wieder zu Konflikten oder Ungerechtigkeiten kommen, wo wir uns für uns selber oder jemanden anderen wehren müssen. Das braucht Mut und Überwindung.

Erzählen Sie uns von solchen Situationen, ob aus dem Arbeits- oder Privatleben oder aus der Kindheit. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!

Einladungen sind alle Interessierten, der Eintritt ist frei.
Wünschen Sie einen Fahrdienst? Rufen Sie an: 077 469 04 14

Erzählcafé – was ist das?

Im Erzählcafé stehen die Gäste im Zentrum. Sie erzählen einander ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Erinnerungen, jeweils zu einem vorgegebenen Thema. Wer mag, meldet sich zu Wort, die übrigen hören zu.

Wichtig dabei ist der persönliche Bezug zum Thema. Die Teilnehmenden halten keinen Vortrag über ein Sachthema. Sie erzählen, was sie selber erlebt haben. Welche Gefühle damit verbunden waren. Was ein Erlebnis für sie persönlich bedeutet oder bedeutet hat.

Eröffnet wird die Runde mit einem kleinen Input. Danach haben die Gäste das Wort. Nach etwa einer Stunde geht es über zu Kaffee und Kuchen. Vielleicht wird das Gespräch in kleinen Gruppen fortgesetzt, vielleicht gibt es nun anderes zu bereden.

Wann und wo?

Das Erzählcafé findet jeden letzten Freitag im Monat statt, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr. Es ist ein gemeinsames Angebot der reformierten Kirchgemeinden Affoltern a/A und Mettmensstetten und findet in der Regel, abwechslungsweise im Wöschhüsli Affoltern und im Pfarrhaus Mettmensstetten statt. Es wird moderiert von den Sozialdiakoninnen Gabriela Bregenzer und Ursula Jarvis

Die nächsten Daten und Orte:

Freitag, 30. Oktober 2020 Wöschhüsli Affoltern am Albis
Freitag, 27. November 2020 im Pfarrhauskeller Mettmensstetten